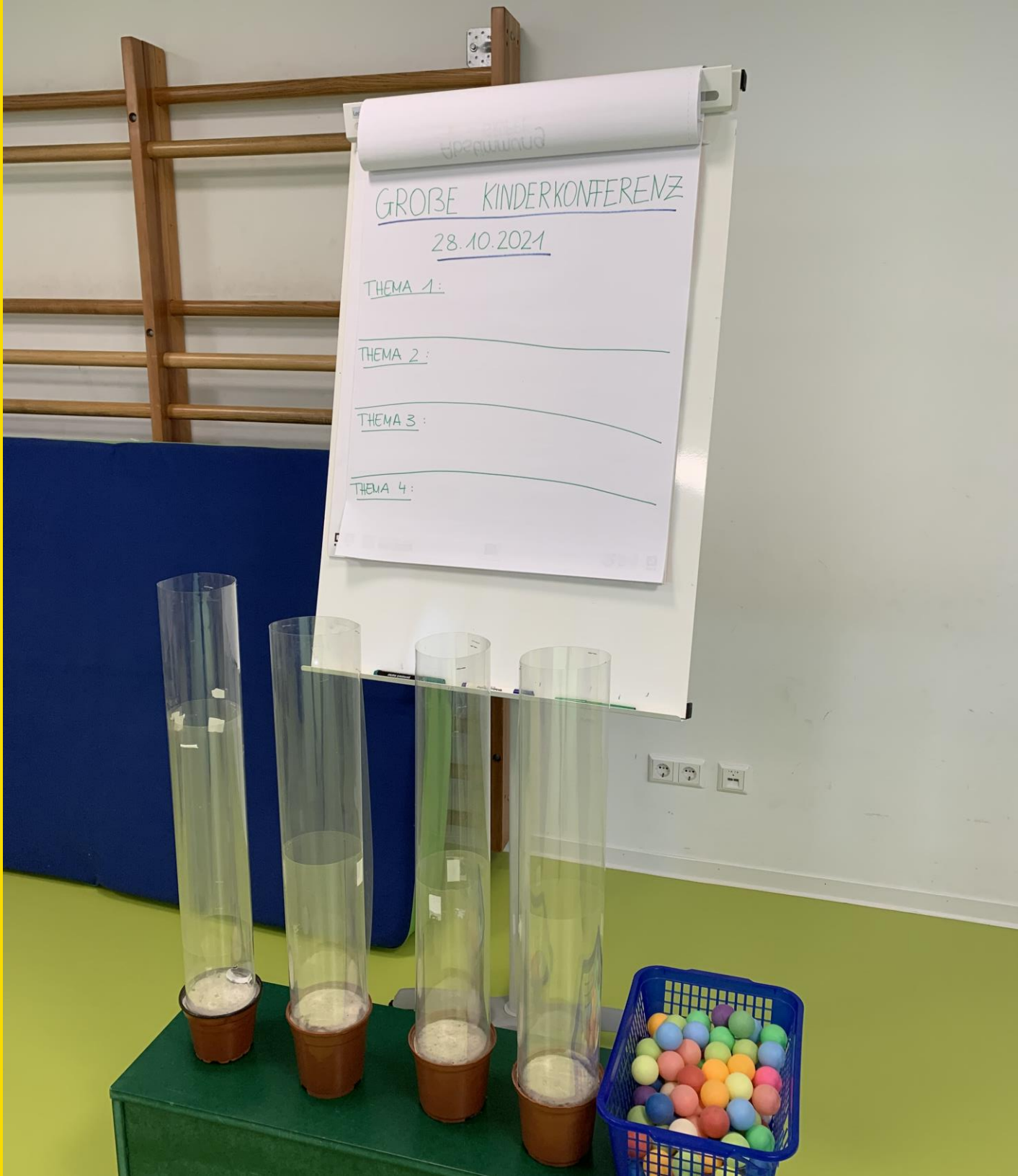
Das Kinderparlament

Partizipation ist ein elementarer Bestandteil in unserer Einrichtung. Partizipation meint **Beteiligung, Teilhabe.** Im Kindergarten bedeutet Partizipation, dass die Kinder in Ereignisse und Entscheidungsprozesse, die das Zusammenleben betreffen, **einbezogen** werden. Ein wichtiges Erziehungsziel ist, dass die Kinder lernen, ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu äußern.

Kinder erfahren durch Partizipation, dass sie und ihre Interessen gehört werden, dass ihre Meinung zählt. Dadurch gewinnen sie **Eigenständigkeit und Selbstvertrauen**. Für jedes Kind ist es wichtig zu erleben: Ich bin richtig und wichtig.

Im Kinderparlament können sich die Kinder hierin üben.



KINDER BESTIMMEN MIT – WIE GEHT DAS?

Die einzelnen Gruppen überlegen sich bereits im Vorfeld, welches Themenfeld sie interessiert. Mit welchen Inhalten und Fragen sie sich in der nächsten Zeit auseinandersetzten möchten. Dieses verlangt von den Kinder bereits ein hohes Maß an Kommunikationsgeschick und Demokratievermögen.

Wenn sie sich innerhalb ihrer Gruppe auf ein Thema verständigt haben, gehen sie mit diesem in das Kinderparlament.
Zur Veranschaulichung erstellen die Kinder ein Plakat auf welches für alle Kinder gut ersichtbar ist, um welches Thema es sich handelt.

Für die Abstimmung treffen sich alle Kinder (93) im Turnraum.

Themenvorstellung

Im Turnraum darf jede Gruppe ihr Thema den andern vorstellen.

Es ist sehr mutig, vor so vielen Menschen zu sprechen!

In diesem Fall hatten sich zwei Gruppen zufällig das gleiche Thema ausgesucht.

Der zweite Vorschlag war zum Thema:

in der Dunkelheit

Die Schmetterlingskinder gingen mit dem Thema

ins Rennen

Die Abstimmung

Nachdem alle Gruppen ihre Themenvorschläge vorgestellt hatten, (in der Regel vier) wurde geheim gewählt.

Jedes Kind kann mittels eines Balls für das Thema abstimmen, welches persönlich für ihn am ansprechendsten war.

Die Bilder an den Säulen helfen den Kinder sich noch einmal an die Themen zu erinnern.

Sankt Martin

Es bleibt spannend bis zum Schluss!!!

Das Ergebnis

Anhand der Bälle können die Kinder den Gewinner optisch oftmals schnell erkennen.

Aber nicht immer ist das Ergebnis so eindeutig wie hier.

DARUM WIRD IMMER NACHGEZÄHLT

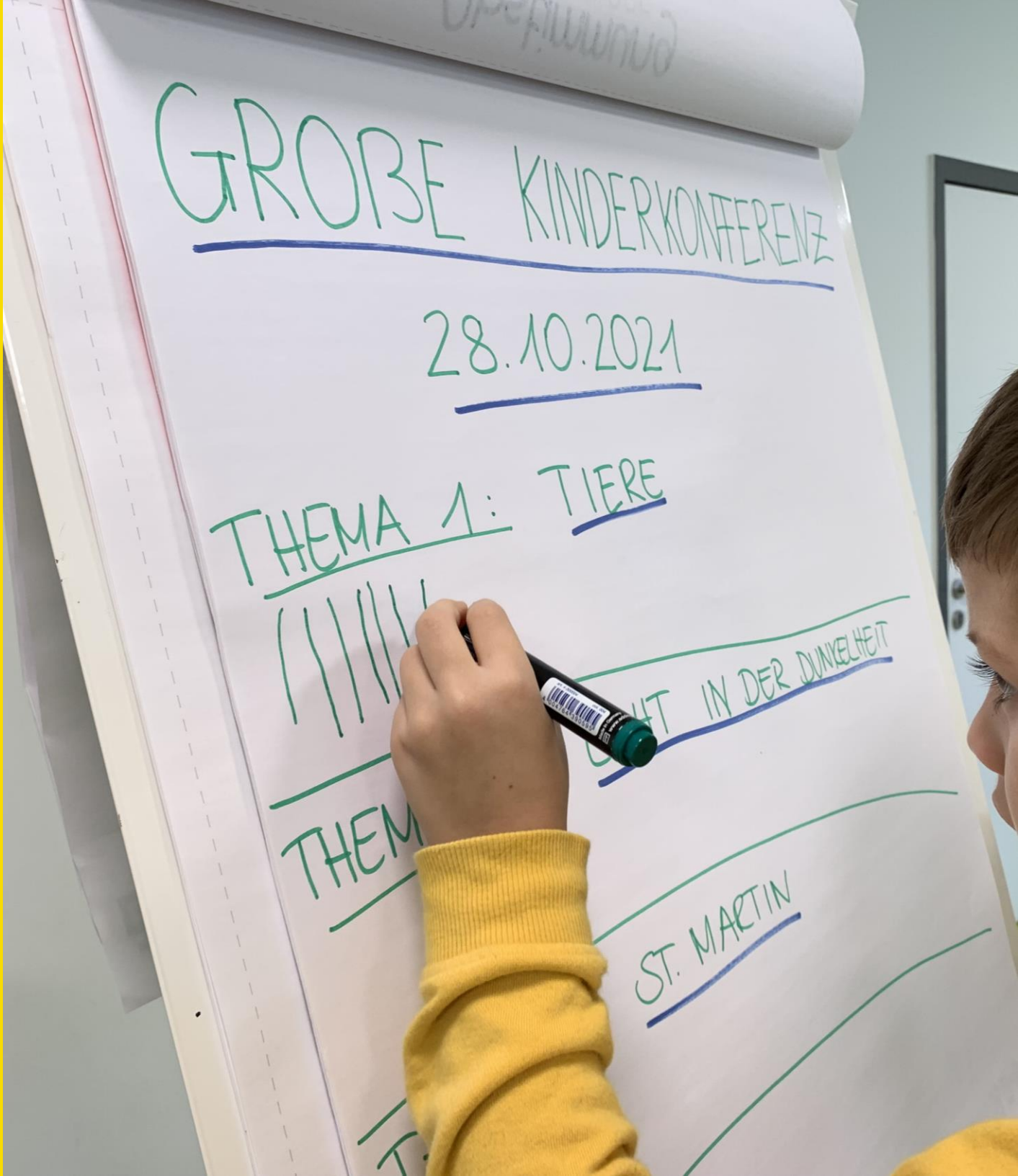
Bei nicht eindeutigen Ergebnissen steigt die Anspannung in diesem Moment riesig und alle fiebern mit.

Hierzu eignen sich die Bälle auch sehr gut.

Die Strichliste

Wie bei den Erwachsenen muss alles seine Richtigkeit haben und dokumentiert werden.

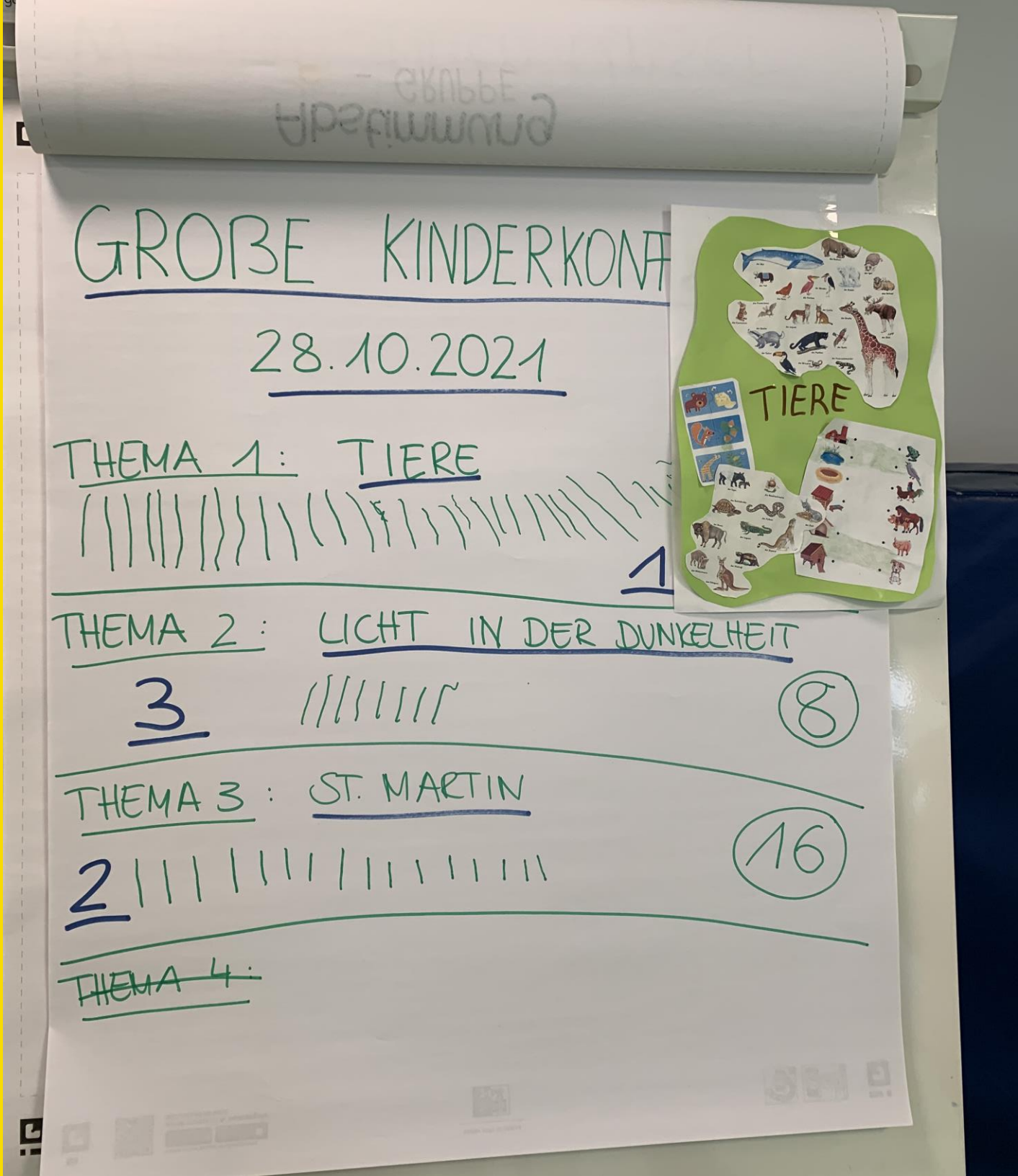
Auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe!



Nun steht es fest...

Nachdem die Stimmen ausgezählt wurden, stand das neue Thema für die kommende Zeit fest.

Gewonnen haben die Tiere!!!

Eine neue Kinderkonferenz wird erst dann einberufen, wenn sich bemerkbar macht, dass das Interesse der Kinder an dem Thema nachlässt.

Bei der Durchführung der Kinderkonferenz üben sich die Kinder in vielfältigen Fähig-und Fertigkeiten wzB. das Zählen, Begriffe wie weniger und mehr, Regelverständnis wie abzuwarten bis man an der Reihe ist oder Demokratie, auszuhalten, dass, obwohl ich abgestimmt habe, mein Thema nicht gewonnen hat und noch viel, viel mehr.